

Audi Akademie in Ingolstadt

Zwischen Donau, Neuem Schloss und Technischer Hochschule hat die Audi Akademie eine neue Heimat gefunden. Eine Kombination aus hochleistungsfähigen Sonnenschutzgläsern und verschiebbaren, vorgesetzten Aluminiumblechen bietet effektiven Sonnen- und Sichtschutz und verleiht dem Neubau gleichzeitig sein charakteristisches Äußeres. Auch die im EG eingebauten großformatigen Sonnenschutzgläser mit innenliegender Jalousie sind wichtiger Bestandteil des Gebäudeenergiekonzeptes.

Mit dem Entwurf der Fassade erhält die Akademie ein nach allen Seiten gleiches Erscheinungsbild. Das kompakte Gebäude besitzt keine Rückseite, öffnet sich nach allen Seiten und bietet weite Ausblicke in die Umgebung.

Sonnenschutzglas für ein angenehmes Raumklima

Die Fassade des Gebäudes wurde mit zwei Sonnenschutzglas-Typen ausgestattet. Im EG ist INFRASTOP® Brillant 70/35 eingesetzt, welches mit seiner hohen Lichtdurchlässigkeit von 70% die im Erdgeschossbereich liegenden Räume optimal beleuchtet. In den Gebäudeeckbereichen ist die Verglasung als Stufenisolierverglasung ausgebildet. Zur individuellen Steuerung der Sonneneinstrahlung und als zusätzlicher Blendschutz wurde das Isolierglas (hier aus zweimal ESG-H Innen- und Außenscheibe, Absorp-

tion 37%) mit einer inneren -nach außen Silber reflektierenden-Jalousie kombiniert. Nach Beratungen durch das FMK Mitglied ifg systems wurde eine passende Jalousielösung für die großformatigen Glasformate (Glashöhen bis zu 3,65 m) gefunden. Sie ermöglicht das Heben, Senken und Wenden der Lamellen und macht eine bedarfsgerechte Steuerung von jedem Büroraum im Erdgeschoss machbar.

Im OG entschieden sich die Architekten für das Sonnenschutzglas INFRASTOP® Brillant 50/25. Neben seiner geringen Gesamtenergiedurchlässigkeit von 25% hat dieser Glastype die Architekten insbesondere aus optischen Gründen überzeugt. 50/25 passt in Ansicht und Reflexion sehr gut zum im EG eingesetzten Sonnenschutzglastype 70/35. Die Kombination beider Glastypen ermöglicht harmonisch farbangepasste Glasfassaden – auch wenn je nach Fassadenabschnitt und technischer Anforderung unterschiedliche Glastypen gewählt werden müssen.

Sicht- und Blendschutz aus Aluminium

Vor den umlaufenden Putzbalkonen wurden Aluminiumrahmen mit einer Füllung aus perforiertem Aluminiumblech (Streckmetall) individuell elektromotorisch verschiebbar angebracht. Die starren Schiebeläden dienen, neben der Verschattung, den beweglichen und auf den Sonnenstand ausgerichteten Schiebeläden als Parkfunktion.



Objektdaten:

Bauherr: IGE; Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs GmbH & Co. KG Ingolstadt
Nutzer: Audi AG, Ingolstadt
Architekten und Generalplanung: Klein & Sängler Architekten, München
Fassade 1: SBS Metallbau GmbH
Fassade 2: Colt International GmbH
Basisglas: Pilkington Deutschland AG, Gladbeck
Glas Erdgeschoss: Flachglas Nord-Ost GmbH, Osterburg
Jalousieberatung: ifg systems, Varel
Glas Obergeschosse: FLACHGLAS Wernberg GmbH, Wernberg-Köblitz
Bilder: RADON photography

9			2					1
			8		1			
		3	1			6	2	
	1	6			5		8	
5	2		9	6		3		
3		9		8				
						5		8
1		8		3				
7	5					9	1	

GlasQuiz

Gewinnen Sie ein hochwertiges 18-teiliges Barbecue Grillbesteck aus Edelstahl.

Lösen Sie unsere „mittelschwere“ Sudoku Version und mailen Sie uns die Lösungszahlen bis zum 31. Mai 2016 unter info@flachglas-markenkreis.de zu

Nun kurz die Regeln:
 Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9.
 In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen.
 Zudem kommt auch in jedem 3 x 3 Feld jede Zahl nur einmal vor.
 Dopplungen sind nicht erlaubt.

Impressum

Redaktion: Flachglas MarkenKreis GmbH
 Auf der Reihe 2 | 45884 Gelsenkirchen | Telefon 0209 91329-27
info@flachglas-markenkreis.de | www.flachglas-markenkreis.de

GlasNews

Ausgabe-Nr. 1/16

www.flachglas-markenkreis.de

Pilkington Mirropane™ Chrome bekommt Familienzuwachs



Der 2015 von Pilkington eingeführte Chromspiegel ist nicht nur in ästhetischer Hinsicht ein echtes Glanzlicht. Er kann auch in Bereichen eingesetzt werden, die eine Höchstleistung in puncto Sicherheit und Beständigkeit verlangen. Der Chromspiegel zeichnet sich durch eine hohe Korrosionsbeständigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Feuchtigkeit aus. Pilkington Mirropane™ Chrome eignet sich deshalb hervorragend für den Einsatz in Nassbereichen und Räumlichkeiten mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. Duschräumen, Wellness-Oasen oder Hallenbädern. Außerdem gibt es vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im Interieur- und Dekorbereich sowie als Fassadenelement oder im technischen Segment.

Auch beim Thema Sicherheit überzeugt er, da er sich problemlos vorspannen und laminieren lässt. Wo Spiegel ohne Sicherheitseigenschaften ein erhebliches Verletzungsrisiko darstellen, wie z. B. in Fitnessstudios oder Tanzsälen, erweist sich die Sicherheitsvariante von Pilkington Mirropane™ Chrome als ideal.

Familienzuwachs

Neue Mitglieder in der Familie der Pilkington-Chromspiegel sind Pilkington Mirropane™ Chrome Plus und Pilkington Mirropane™ Chrome Spy. Pilkington Mirropane™ Chrome Plus zeichnet sich im direkten Vergleich zu Pilkington Mirropane™ Chrome durch eine höhere Blickdichtigkeit aus, die durch einen speziellen Schichtaufbau erzielt

wird. Während der normale Chromspiegel eine Lichtdurchlässigkeit von drei Prozent aufweist, ist die „Plus“-Variante mit 0,1 Prozent Transmission praktisch „undurchschaubar“. Dieser Spiegel eignet sich für Anwendungen vor einem beleuchteten oder sehr hellen Hintergrund.

Pilkington Mirropane™ Chrome Spy ist ein klassischer Spionspiegel auf Chrombasis und bietet dank seiner hohen Reflexion und Lichttransmission bei einer entsprechenden Beleuchtungssituation eine ungehinderte Durchsicht von der einen Seite und einen Spiegeleffekt von der anderen Seite.

Die Produktbroschüre und technische Informationen zur Chromspiegel-Familie erhalten Sie per E-Mail an marketing.basisglas@nsg.com

Inhalt

Neue Mitglieder im Flachglas MarkenKreis
 > Seite 2

Planungsklassiker in Neuauflage:
 Das GlasHandbuch 2016
 > Seite 3

Audi Akademie Ingolstadt
 > Seite 4

Neue Mitglieder im Flachglas MarkenKreis



Die Schwesterunternehmen **Derix Glasstudios** und **Glaserei Schmitt**, beide ansässig in Taunusstein, sind am **01.01.2016** als neue Mitglieder unserem Glas-Netzwerk beigetreten. Geschäftsführender Gesellschafter beider Unternehmen ist **Rainer Schmitt**. Wir erweitern mit den Neuzugängen unsere Kompetenzen in den Bereichen **Glasgestaltung** und **RaumGlas**.

Seit 1866 widmen sich die Glasstudios Derix der Glaskunst. Traditionelle bis zeitgenössische Glasgestaltung ist der Schwerpunkt des national und international agierenden Unternehmens. Die Kompetenzen des Unternehmens in der künstlerischen Glasgestaltung gehen bis weit in die Geschichte zurück. 1906 erhielt das Unternehmen den Titel „Päpstliche Hofglasmalerei“. Von Derix gefertigte Kirchenfenster findet man im In- und Ausland. („Richter Fenster“ im Kölner Dom oder die „Fenster der Versöhnung“ in der Kathedrale von Reims). Ebenso beeindruckend ist die Referenzliste in öffentlichen

KUZMAN INVISION präsentiert neue Imagebroschüre

Unter dem Motto „Was schön sein will, muss leuchten“ stellt unser Mitglied KUZMAN INVISION seine neue Imagebroschüre vor. Das Unternehmen präsentiert die Gestaltungsfreiheit von LEDscreen, einem innovativen Beleuchtungssystem. Ob als beleuchtete Fassade, als Decken-, Wand- und Bodenbeleuchtung oder als beleuchtete Küchen- oder Duschrückwand, die Anwendungsfelder von LEDscreen sind vielfältig. Großformatige Bilder zeigen dies eindrucksvoll

Gebäuden: die Innenfassade in der Eingangshalle der Europäischen Zentralbank in Frankfurt, Fenster am Baltimore Flughafen in Washington und die Gestaltung der U-Bahn Station in Kaohsiung.

Bei der Umsetzung der Entwürfe legt das Unternehmen großen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit den Künstlern und Auftraggebern. Häufig arbeiten die Künstler mit den Glasspezialisten des Unternehmens in der Werkstatt zusammen, um so die optimale Realisierung des künstlerischen Gedankens zu gewährleisten. Derix beherrscht dabei die unterschiedlichsten Techniken: neben der klassischen Glasmalerei arbeitet das Unternehmen mit der Airbrushtechnik, mit Siebdruck, Sandstrahlung, Fusing und Ätzung. Darüber hinaus stellt es Bleiverglasungen her und arbeitet mit unterschiedlichen Klebetechniken.

Die **Glaserei Schmitt** wurde 1998 von Rainer Schmitt gegründet. Fensterverglasungen, Reparaturservice und Verede-

lungen gehören zu den ursprünglichen und alltäglichen Tätigkeiten der Glaserei. Darüber hinaus hat sich der Meisterbetrieb auf das Wohnen mit Glas spezialisiert. Dabei fertigt die Glaserei in erster Linie individuelle Lösungen für Glastüren, Duschen, Spiegel, Küchen, Geländer, Treppen und Möbel. Dank spezieller, sich weiterentwickelter Laminier- und Beschichtungstechniken setzt die Glaserei immer wieder neue Ideen mit Glas um.

Im Jahre 2010 wurde der Betrieb für die Entwicklung einer Ganzglas-Kragarmtreppe mit dem „Glaser-Award“ als innovativste Glaserei Deutschlands ausgezeichnet. Bei dieser Treppe wird durch eine anspruchsvolle Konstruktion die gesamte Belastung in der Wand verankert. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung im „feinen Innenausbau mit Glas“ bietet die Glaserei eigens entwickelte Duschtrennungssysteme an, mit innovativen Beschlägen in aufgesetzter, flächenbündiger Version oder auch als Hinterschnitt. Neue Entwicklungen präsentiert die Glaserei laut Rainer Schmitt auf der glasstec.

Das 10-köpfige Team um Rainer Schmitt berät mit großem Know-How und Liebe zum Werkstoff. Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit sind nach Aussage des Geschäftsführers die Maßstäbe, nach denen jeder Auftrag ausgeführt wird.



www.derix.com
www.glaserei-schmitt.de

und laden Planer und Inneneinrichter ein, individuelle Ideen mit LEDscreen zu verwirklichen. Die Broschüre ist in Kürze auch in mehreren Sprachen verfügbar.

www.kuzman-led.de

RaumGlas-Broschüre im neuen Look

Wir haben unsere Broschüre für den Produktbereich „Glas im Innenbereich“ überarbeitet. Zahlreiche neue Bilder inspirieren den Betrachter und geben Inneneinrichtern und Planern gelungene Beispiele für den Einsatz dieses faszinierenden Werkstoffs. Eine neue Kategorie „Küche“ wurde ergänzt und zeigt, dass Glas durch seine Pflegeeigenschaften, Hitzebeständigkeit und Langlebigkeit auch hier zu überzeugen vermag.

Ob als Frontmaterial oder Arbeitsplatte, im Kochfeld oder Küchentisch, die Materialeigenschaften von Glas sorgen dafür, dass RaumGlas Elemente auch in Küchen immer beliebter werden. Rückwandverkleidungen z. B. aus lackiertem Glas lassen sich leicht und hygienisch reinigen und behalten lange ihre brillante, edle Oberfläche. Ein Eyecatcher ist die Küchenrückwand aus vetroLoom 3D-Lichtstrukturglas: in der Interaktion mit einer LED Hintergrundbeleuchtung erzeugt das Glas räumliche Strukturen aus Licht mit einer überraschenden Tiefenwirkung.

Unsere RaumGlas-Produkte verbinden Kreativität und Funktionalität. Spezielle Techniken der Glasgestaltung wie z. B. das

Planungsklassiker in Neuauflage

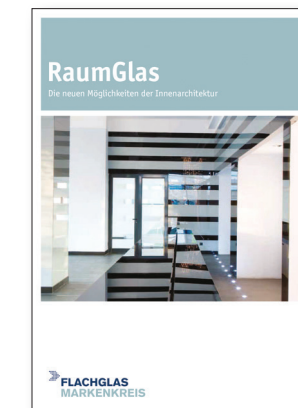


Die wesentlichen Änderungen im neuen GlasHandbuch betreffen bei FassadenGlas die Licht- und Energiewerte der Wärmedämmverglasungen. Dank wesentlicher Optimierungen des Basisglases und der Beschichtung wird die THERMOPLUS® Produktpalette zukünftig mit höheren Licht- und Gesamtenergiedurchlässigkeiten angeboten. Neu sind auch einige Schalldämm-Isoliergläser: weitere 3-fach- sowie absturzsichernde Aufbauten sind verfügbar.

Neuerungen bei Pilkington Profilit™ sind die Systeme „eins in 2“ und „2 plus eins“ für zwei- und dreischalige Fassaden-Aufbauten sowie die Produktlinien Profilit™ T Color Design und Color Design Dekor.

Bedrucken, Lackieren, Emaillieren oder Satinieren machen RaumGläser zu kreativen Designelementen. Kombiniert mit Beschlägen und weiteren Komponenten schaffen wir zusammen mit Partnern neue Systeme für alle denkbaren Glasanwendungen: Böden und Treppen, Trennwände, Geländer, Ganzglasanlagen, Möbel, Bäder oder Küchen sind die Bereiche, in denen RaumGlas seine Gestaltungsvielfalt ausspielt. Alle Bereiche werden in der 40-seitigen Broschüre ausführlich vorgestellt.

Bestellungen für die neue Broschüre bitte an info@flachglas-markenkreis.de Sie ist in Kürze lieferbar.



Diese bieten neue Gestaltungsmöglichkeiten für Industrieverglasungen, aber auch im Innenbereich z. B. in Trennwänden, die Akzente setzen.

In das Produktprogramm RaumGlas wurden neue rutschhemmende Madras Gläser sowie die Matelac T Palette integriert. Das innovative Beleuchtungssystem LEDscreen® hat in der aktuellen Ausgabe des Handbuchs ein eigenes Kapitel.

Neben der gedruckten Version bieten wir auch zwei elektronische Varianten an: als pdf-Datei und als Online-Version unter www.glashandbuch.de

Unter dieser Adresse kann auch die Printausgabe bestellt werden. Das erste Exemplar des gedruckten GlasHandbuchs ist **kostenlos**, für jedes weitere Exemplar erheben wir eine Schutzgebühr von **5,- EUR plus MwSt.**

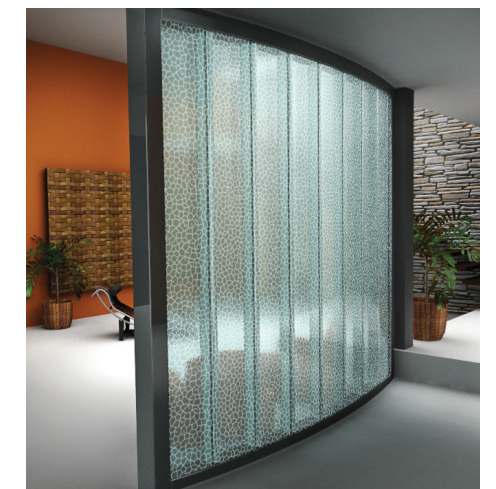
Fensterbau Frontale 2016

FENSTERBAU FRONTALE Besuchen Sie uns in Halle 7A, Stand 320
NÜRNBERG, 16.-19.3.2016

Präsentiert wird u. a. der optimierte GlasBerater, ein elektronisches Medium, das Fensterverkäufern das Beratungsgespräch mit dem Kunden erleichtert und hilft, das passende Funktionsisoliertes Glas zu finden. Standbesucher lernen darüber hinaus die innovativen Produkte der industriellen Partner kennen: ein reflexionsarmes Dreifach-Wärmedämmglas, hochreflektierende Spiegel, schaltbares Glas mit neuen Steuerungsmöglichkeiten und neue Systeme mit Pilkington Profilit™. Das Mitglied Solingglas zeigt Gestaltungsmöglichkeiten mit dem 3D Lichtstrukturglas vetroLoom.

Pilkington Profilit™ Color Design Dekor

Mit der Produktlinie Pilkington Profilit™ T Color Design Dekor bietet Pilkington Bauglasindustrie ein Produkt an, das architektonisch völlig neue, sogar fast uneingeschränkte Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet, d.h. neben vollflächiger oder partieller Gestaltung können exklusive Dekore oder individuelle Icons, Bilder oder Schriftzüge Verwendung finden.



Dekor Surrounded

Weitere interessante Dekore und Farbkombinationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

www.profilite.de